**Eingangsvermerk der Förderstelle**(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

(Eingangsstempel)

An die

Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG

Marktstraße 3

7000 Eisenstadt

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: [office@wirtschaft-burgenland.at](mailto:office@wibag.at)

**Antrag auf Zinsübernahme des Landes Burgenland für ÖHT Überbrückungs-kredite im Zusammenhang mit der „Coronavirus-Krise 2020“ (De-minimis-Beihilfe[[1]](#footnote-1))**

1. **Antragsteller**

Soweit im ggst. Formular auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vor- und Zuname des Antragstellers / Firmenwortlaut lt. Firmenbuch  Eingabe | | | | | Firmenbuch-Nr.  Eingabe |
| Geschäftsadresse  Eingabe | | | Postleitzahl, Ort  Eingabe | | |
| Branche/Betriebsart lt. Gewerbeschein  Eingabe | | | | ÖNACE-Code (vierstellig)  Eingabe | |
| Telefon  Eingabe | Telefax  Eingabe | | | Internet  Eingabe | |
| Ansprechpartner  Eingabe | | E-Mail  Eingabe | | | |

1. **Beantragung Übernahme des Zinsendienstes**

Der Antragsteller beantragt die Übernahme des Zinsendienstes durch das Land Burgenland für einen seitens des Bundes (abgewickelt über die ÖHT) mit 80% behafteten Überbrückungskredit (COVID-19 80%-Garantie BMLRT 1, Kredit max. € 500.000,00, Dauer max. 36 Monate)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angaben zum beantragten ÖHT-Überbrückungskredit** | | |
| Antrag bei ÖHT eingebracht am: | | Eingabe |
| Höhe des beantragten Überbrückungskredites | | Eingabe |
| Finanzierende Bank | | Eingabe |
| Zinssatz in %: Eingabe | Zinsen für die nä. 36 Monaten (in €): Eingabe | |

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zinsübernahme für die gesamte Haftungslaufzeit (max. 36 Monate) übernommen wird, und diese mit maximal € 3.000,00 pro € 100.000,00 Obligo gedeckelt ist.

1. **De-minimis-Abfrage – Selbsterklärung**

Hat der Antragsteller bzw. das antragstellende Unternehmen inkl. der verbundenen Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den beiden vorangegangenen Steuerjahren (insgesamt 3 Jahre einschließlich des laufenden Jahres) De-minimis-Förderungen beantragt oder erhalten bzw. wurden entsprechende Förderungen genehmigt? 1)

ja  nein

Wenn ja, bitte um Angabe der Förderung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderstelle und Förderaktion | Art der Förderung  (zB Zuschuss,  Kredit, etc.) | Höhe der  Förderung (Barwert) | Datum der Förderzusage  (= Fördervertrag) |
| Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |
| Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |
| Eingabe | Eingabe | Eingabe | Eingabe |

1) Detaillierte Information zur De-minimis-Regelung siehe Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R1407&from=DE>

1. **Kontoverbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Der Zuschuss soll auf folgende Bankverbindung überwiesen werden:** | |
| IBAN: | Eingabe |
| BIC: | Eingabe |
| Bankinstitut: | Eingabe |

1. **Erforderliche Unterlagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Für die weitere Bearbeitung sind folgende Unterlagen erforderlich:** | liegt bei | wird nachgereicht |
| * Unterfertigter Kreditvertrag (Kopie) * Unterfertigte ÖHT-Haftungsurkunde (Kopie) * Bestätigung zur Informationspflicht bei nachträglichen Änderungen (s. Beiblatt 1) |  |  |

1. **Erklärung des antragstellenden Unternehmens**

Ich/wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Weiters bestätige(n) ich/wir, dass mir/uns die Bestimmungen der

* Rahmenrichtlinie „Wirtschaftsförderung des Landes Burgenland“ sowie der
* zugrundeliegende Aktionsrichtlinie „Maßnahmen des Landes Burgenland zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung von burgenländischen Betrieben“

in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind und dass bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) ein Antrag für eine Haftung gem. Punkt I „Maßnahmenschwerpunkt Überbrückungsfinanzierung im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise (Haftungen bis 80% auf Basis von De-minimis) der Richtlinie für die Übernahme von Haftungen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft 2014-2020 vom 6. August idF. vom 10.05.2020) bereits gestellt wurde.

**Um eine rasche Erledigung des Antrages durchführen zu können, ersuchen wir Sie, das Antragsformular korrekt und vollständig auszufüllen und die erforderlichen Unterlagen beizulegen bzw. so rasch als möglich nachzureichen.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Antragsteller  
 (firmenmäßige Fertigung inkl. Firmenstempel)

Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, ABl L 352/1 vom 24.12.2013

BEIBLATT 1

**INFORMATIONSPFLICHT BETR. ETWAIGER NACHTRÄGLICHER ÄNDERUNGEN**

**FÖRDERUNGSWERBER:**

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Zuname des Antragstellers / Firmenwortlaut lt. Firmenbuch  Eingabe | Firmenbuch-Nr.  Eingabe |

**KREDITVERTRAG**

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe des Überbrückungskredites gem. Kreditvertrag: | Eingabe |
| Kreditvertrag vom: | Eingabe |
| Haftungsurkunde (ÖHT) vom: | Eingabe |

Die Übernahme der Zinsen seitens des Landes kann nur für seitens des Bundes (ÖHT) behaftete Überbrückungskredite gem. dem Modell COVID-19 80%-Garantie BMLRT I erfolgen.

Etwaige nachträgliche Änderungen auf ein anderes Haftungsmodell oder ein anderes Fördermodell sind daher umgehend der Wirtschaft Burgenland GmbH mitzuteilen.

**Es wird ausdrücklich bestätigt, dass sich der Förderungswerber verpflichtet, etwaige diesbezügliche nachträgliche Änderungen binnen der Haftungslaufzeit von 3 Jahren unaufgefordert und unmittelbar nach Durchführung der Änderung der Wirtschaft Burgenland GmbH mitzuteilen.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Antragsteller

(firmenmäßige Fertigung inkl. Firmenstempel)

1. 1) Detaillierte Information zur De-minimis-Regelung siehe Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R1407&from=DE> [↑](#footnote-ref-1)